

HOLZWERKSTOFFE

TÜRROHLINGE

QUALITATIV HOCHWERTIGE
TÜRROHLINGE



Bild: iStock.com

SPERRAG FLEXIPORTE

DER HOCHWERTIGE AUSSENTÜRROHLING
FÜR ANSPRUCHSVOLLE BAUPROJEKTE



HÖCHSTE QUALITÄT ZU FAIREM PREIS

Der Türrohling Flexiporte besticht durch seine hohe Formstabilität, exakte Verarbeitung und vielseitige Verwendbarkeit und bietet damit eine optimale Grundlage für anspruchsvolle Türkonzepte.

AUF EINEN BLICK

- vierseitig umlaufender Flachstahlrahmen, an den Ecken verschweisst und schlosseitig zusätzlich verstärkt
- 9 mm starke Deckblätter (fräsbar)
- wasserdampfdiffusionsoffene Bauweise (keine Aluminiumeinlage durch die die Standzeit der Werkzeuge verringert wird)
- Stahlrahmen mit Rostschutz grundiert
- qualitativ hochwertiges Einleimerholz
- **volle Gewährleistung auf Klimastabilität auch bei dunklen Oberflächen und ohne Vorsatzschale**
- keine Antiverzugsbeschläge notwendig



Bild: Haustüren-Ring GmbH, Roman Graggo



Bild: Haustüren-Ring GmbH, Florian Brunner

SPERRAG FLEXIPORTE (ÖKO-ENERGY-CH)

Herkunft: Deutschland

Art.-Nr.	Bezeichnung	Format mm	Stärke mm		VE	kg / m ²
1329615	sperrag Flexiporte	2400×900	68	B	13	46,9
1329616	sperrag Flexiporte	2400×950	68	L	13	46,9
1329617	sperrag Flexiporte	2040×1000	68	L	13	46,9
1329618	sperrag Flexiporte	2040×1050	68	B	13	46,9
1329619	sperrag Flexiporte	2040×1100	68	B	13	46,9
1329620	sperrag Flexiporte	2150×900	68	B	13	46,9
1329621	sperrag Flexiporte	2150×950	68	L	13	46,9
1329622	sperrag Flexiporte	2150×1000	68	L	13	46,9
1329623	sperrag Flexiporte	2150×1050	68	B	13	46,9
1329624	sperrag Flexiporte	2150×1100	68	B	13	46,9

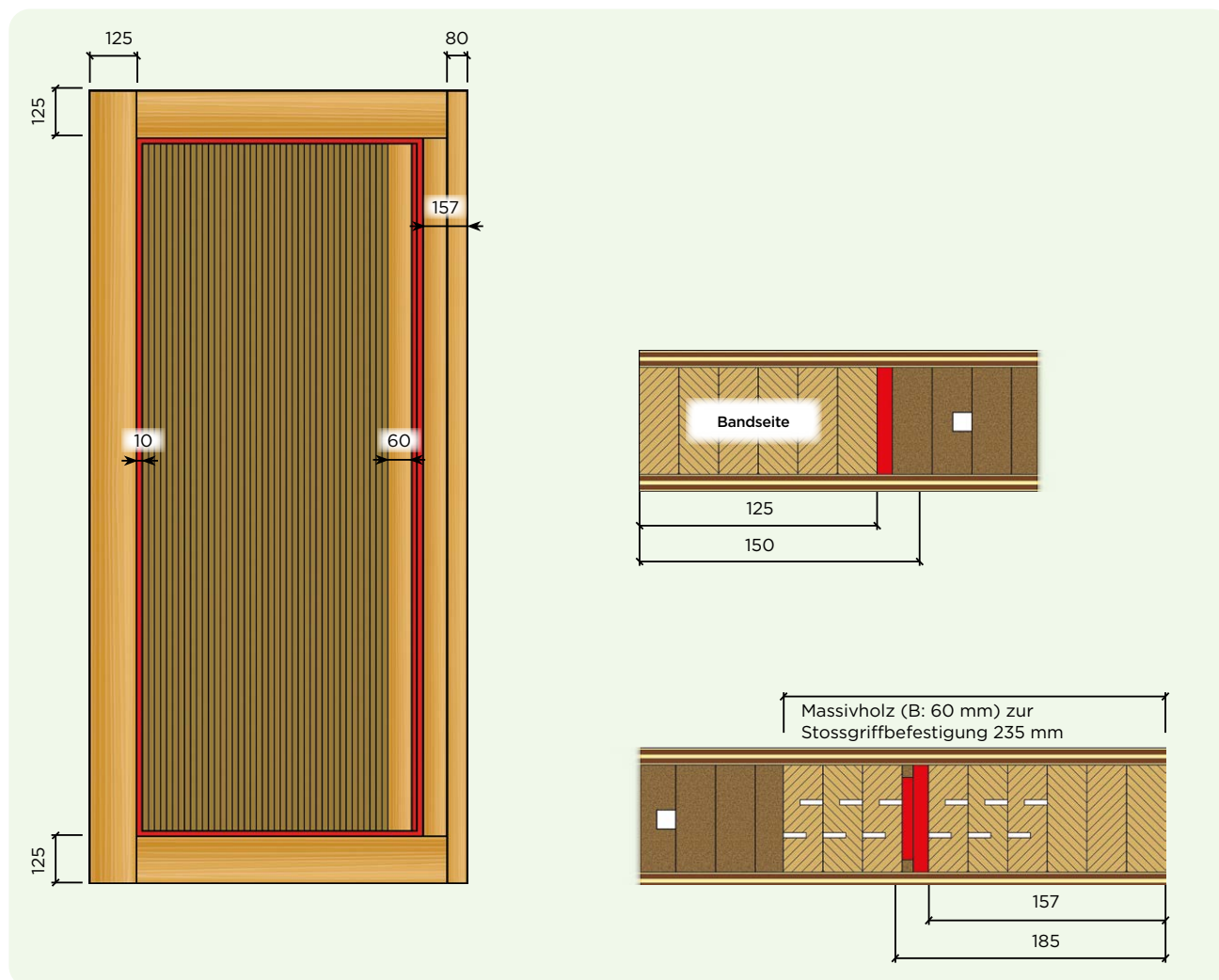
Deckplatte MDF roh, Mittellage Holzfaserdämmplatten, Einleimer Kiefer keilgezinkt, Flachstahlrahmen ab AK: BS: 125 mm, SS: 157 mm, oben und unten: 125 mm

L = Lagerartikel | B = Bestellartikel | A = solange Vorrat | (L) = bedingt an Lager - bitte anfragen | VE = Verpackungseinheit.

Paketgrößen können variieren - für Lagerlieferungen erlauben wir uns, die Einheiten gemäss aktuell verfügbarem Bestand zu liefern.

TECHNISCHE INFORMATIONEN

HAUSTÜRROHLING ÖKO ENERGY CH, DECK MDF EXTERIOR, EINLEIMER KIEFER KEILGEZINKT, FLACHSTAHLRAHMEN



Technische Werte

Schallschutzwerte Element	Standardmittellage $R_{wp} = 32 \text{ dB}$
U-Wert Element ohne LA	Standardmittellage 68 mm $1,0 \text{ W/m}^2\text{K}$
Prüfverfahren DIN EN 1121	Prüfklima c, d, e
Klassifizierung DIN EN 12219	Klasse 3 (c, d, e)
Einbruchschutz DIN EN 1627	RC2, RC2N

Minimale Friesbreiten, für nicht gekürzte Rohlinge in mm

unten	oben	Bandseite	Schlossseite
150	150	150	185

ERSTE SCHRITTE VOR DER VERARBEITUNG

- Vor der Verarbeitung des Rohlings ist die bandseitige Einleimerbreite zur genauen Typenbestimmung zu prüfen!
- Die Rohlinge sind zu wässern und nach ca. 60 Minuten einer beidseitigen Sicht- und Masskontrolle zu unterziehen. Fehlerhafte oder beschädigte Rohlinge dürfen nicht bearbeitet werden.
- Die in der Skizze angegebenen Masse zeigen die Einleimerbreite in mm bis zu Beginn des Stahlrahmens. Berücksichtigen sie bitte beim Kürzen der Rohlinge ihr Falzmass. Zum Stahlrahmen sollten 10 mm stehen bleiben, in denen keine Nut- oder Falzfräsung erfolgt, damit die Einlage sauber eingefasst bleibt (schub- und zugfeste Verleimung).
- Die untere Seite ist mit den technischen Daten des Rohlings gekennzeichnet.
- Die Schlossseite darf nicht gekürzt werden!
- **Achtung:** Bei Lichtausschnitten die Zugabe für die Befestigung der Glashalteleisten berücksichtigen!

LAGERUNG

- Haustürrohlinge sind so zu lagern, dass die zu erwartende Einbaufeuchte (12% +/- 1%) des Rohlings auch bei der Zwischenlagerung eingehalten wird. Die Lagerung soll auf drei gut ausgerichteten Unterlagshölzern flach erfolgen, um Verzugerscheinungen und andere Unebenheiten zu vermeiden.
- Die Rohlinge sind vor Boden- und Wandfeuchte schützen.

KÜRZEN DER ROHLINGE

- Vor dem Kürzen der Rohlinge und Einbringen der Lichtausschnitte ist die Lage des Stahlrahmens zu überprüfen (technisches Datenblatt mit Zeichnung berücksichtigen).
- Die Kürzbarkeit ist immer abhängig von einzubringender Falzgeometrie und Beschlägen. Hierbei ist auf eine ausreichende Holzbreite zur ordnungsgemässen Verschraubung zu achten.
- Grundsätzlich muss der Stahlrahmen mit 10 mm unbearbeitetem Massivholz eingefasst bleiben. Auf der Schlossseite sollte der Rohling nur um die Anleimerbreite gekürzt werden, um die Schlosskastentiefe beizubehalten.
- Die Einleimerbreiten entnehmen Sie aus dem vorliegenden Datenblatt (Achtung: Zur Überprüfung des Rohlingtyps, Bandseite messen). Der Stempel mit technischen Daten ist unten!

ANBRINGEN VON ANLEIMERN

- Vor dem Anleimen Holzfeuchte des Anleimers prüfen (12% +/- 1%). Wenn möglich, Anleimer und Rohling eine Woche in klimatisiertem Raum lagern.
- Zur Befestigung Leim der Beanspruchungsgruppe D4 (EN 204) verwenden. Eine Wärmebeständigkeit von mind. 50 °C während 30 Minuten Presszeit muss gewährleistet sein.
- Für Anleimer möglichst Massivholz mit stehenden Jahresringen verwenden (geringer Holzschwind).
- Stärkertoleranzen zwischen Türrohling und Massivholzanleimer sind zu vermeiden (Fehlverleimung).

ÜBERFURNIEREN DES ROHLINGS

Vor dem Überfurnieren muss der Rohling kalibriert und entstaubt werden!

- Die Furnierfeuchte sollte ca. 12% +/- 1% betragen.
- Haustürrohlinge mit diagonal ausgeführtem Absperrfurnier müssen immer überfurniert werden.
- Ungleiche Furnierdicken sowie vermesserte Furniere verursachen Fehlverleimungen und dürfen nicht aufgeleimt werden. Der Einsatz von Schmelzkleberfäden ist zu vermeiden, da eine geringe Presstemperatur zu Fehlverleimungen führen kann.
- Die Verleimung muss wasserfest und hitzebeständig bis 100 °C sein. (D4 Verleimung)
- Der Aufbau muss symmetrisch erfolgen (Furnierstärke innen und aussen identisch).

PRESSDRUCK

- Die Presstemperatur und Presszeit hängt im Allgemeinen von der Leim- und Härterart ab. Wichtig: immer Herstellerhinweis beachten! Die Presstemperatur darf nicht mehr als 100 °C bei maximal 10 Minuten betragen.
- Nach dem Verpressen sollten die Türen gleichmässig abgedeckt auf beiden Seiten 1 bis 2 Tage zur Klimatisierung zwischengelagert werden.

LICHTAUSSCHNITTE UND OBERFLÄCHENBEHANDLUNG

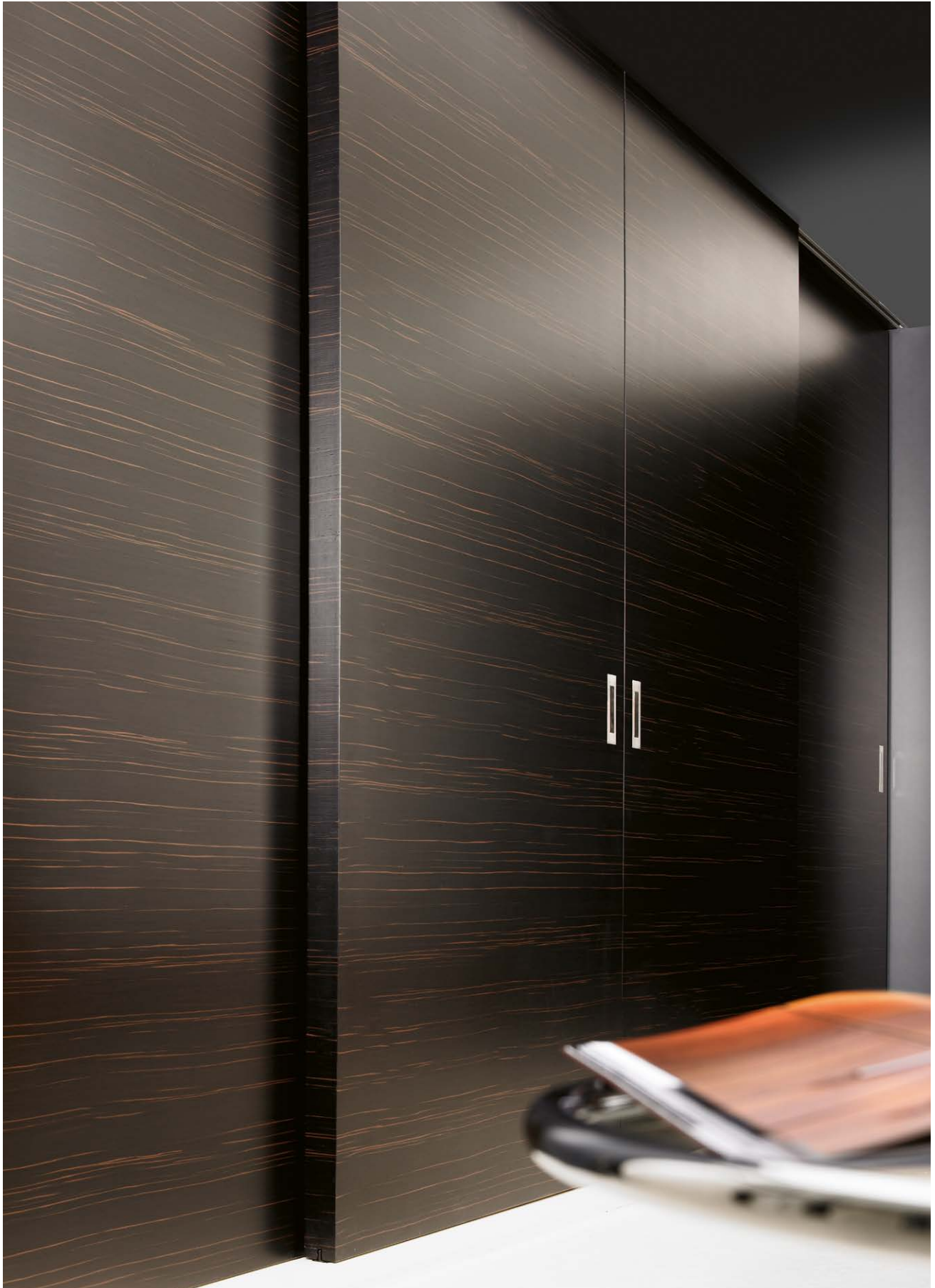
Vor Bearbeitung der Oberfläche, ist die Decklage zu wässern, anzuschleifen und zu entstauben!

- Türen mit Licht- oder Füllungs Ausschnitten, die aufliegende oder gefälzte Glas- bzw. Füllungs halteleisten haben, müssen so ausgeführt sein, dass keine Feuchtigkeit ins Innere des Türblatts gelangen kann.
- Für die Füllungs- und Glashalteleisten dürfen nur Schrauben mit einer Einschraubtiefe von mindestens 40 mm in der Mittellage verwendet werden.
- Füllungs- und Glashalteleisten müssen mit einem Bohrdurchmesser 0,5 mm grösser als der Schraubendurchmesser vorgebohrt werden.
- Die Bohrlöcher müssen vorher ausgerieben werden. Ein Versenken der Schrauben beim Eindrehen ist nicht möglich!
- Das Einleimen von Füllungs- und Glashalteleisten ist jederzeit möglich!
- Füllungs- und Glashalteleisten müssen auch an den Gehringsecken abgedichtet sein.
- Es ist darauf zu achten, dass die Türen keiner Feuchtigkeit (Rohbaufeuchte) ausgesetzt werden, da sich dadurch der innenliegende Stahlrahmen (Extrembelastung) farblich und optisch abzeichnen kann.
- Unbehandelte, grundierte und geölte Türen sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.
- Die Oberfläche ist vor dem Grundieren zu wässern und nach dem Abtrocknen zu schleifen.
- Oberflächenmaterialien sind nach den Angaben der Farbhersteller aufzubringen. Es ist im Besonderen darauf zu achten, dass die Stirnseiten im oberen und unteren Bereich auch mit einer Mindesttrockenschichtstärke von 100 µm bei Lasuren, und 120 µm bei deckender Ausführung, zu behandeln sind. Vor allem im Aussenbereich sollte eine Kantenrundung mit einem Radius von 2 mm angebracht werden, um einen Abriss der Oberflächenveredelung zu vermeiden!
- Der Oberflächenaufbau muss immer symmetrisch (Aussen- zu Innenseite) erfolgen.

Alle hier wiedergegebenen Informationen und Hinweise sind Erfahrungswerte bzw. Untersuchungsergebnisse. Diese Angaben sind jedoch den örtlichen Verhältnissen und den verwendeten Materialien anzupassen. Für Sondermasse die über das grösste Normmass (113 x 224 cm) hinausgehen, liegen keine Prüfzeugnisse vor, so dass diesbezüglich die im Prüfzeugnis angegebenen Toleranzen nicht gelten, Überschreitungen vorkommen können und vom Besteller / Auftraggeber als vertragsgemäss akzeptiert werden. Bei Reklamationen wird nur der Rohling ersetzt.

AEROSLIDE

DIE PERFEKTE LEICHTBAULÖSUNG
FÜR INDIVIDUELLE SCHIEBETÜREN



BESCHICHTUNGSMÖGLICHKEITEN

Für die Beschichtung können Furniere und Schichtstoffe eingesetzt werden. Die Verleimung erfolgt mit einer gängigen Weissleimdispersion bei einem Pressdruck von maximal 2,0 kg/cm² und einer Presstemperatur von höchstens 30 °C.

AUF EINEN BLICK

- weist gute Fräseigenschaften auf
- zeichnet sich durch sehr geringes Gewicht aus
- besitzt gute Festigkeitswerte
- geringe Wasseraufnahme
- homogener Plattenkern



Bild: SWL Tischlerplatten Betriebs-GmbH

TIPLA SCHIEBETÜRROHLING AEROSLIDE 3,5 MM HDF DECK

Herkunft: Deutschland, Indonesien

Art.-Nr.	Bezeichnung	Format mm	Stärke mm	Lagen		VE	kg / m ²
1329533	AeroSlide	2200 × 800	38	5	L	7	9,1
1329535	AeroSlide	2200 × 900	38	5	L	7	9,1
1329537	AeroSlide	2200 × 1000	38	5	L	7	9,1

Aufbau: XPS, umlaufender Rahmen aus Albasia, Stabilisator Schichtholz ca. 30 mm breit, speziell als Rohling für Schiebetüren entwickelt.

L = Lagerartikel | B = Bestellartikel | A = solange Vorrat | (L) = bedingt an Lager - bitte anfragen | VE = Verpackungseinheit.
Paketgrößen können variieren - für Lagerlieferungen erlauben wir uns, die Einheiten gemäss aktuell verfügbarem Bestand zu liefern.

TECHNISCHE INFORMATIONEN

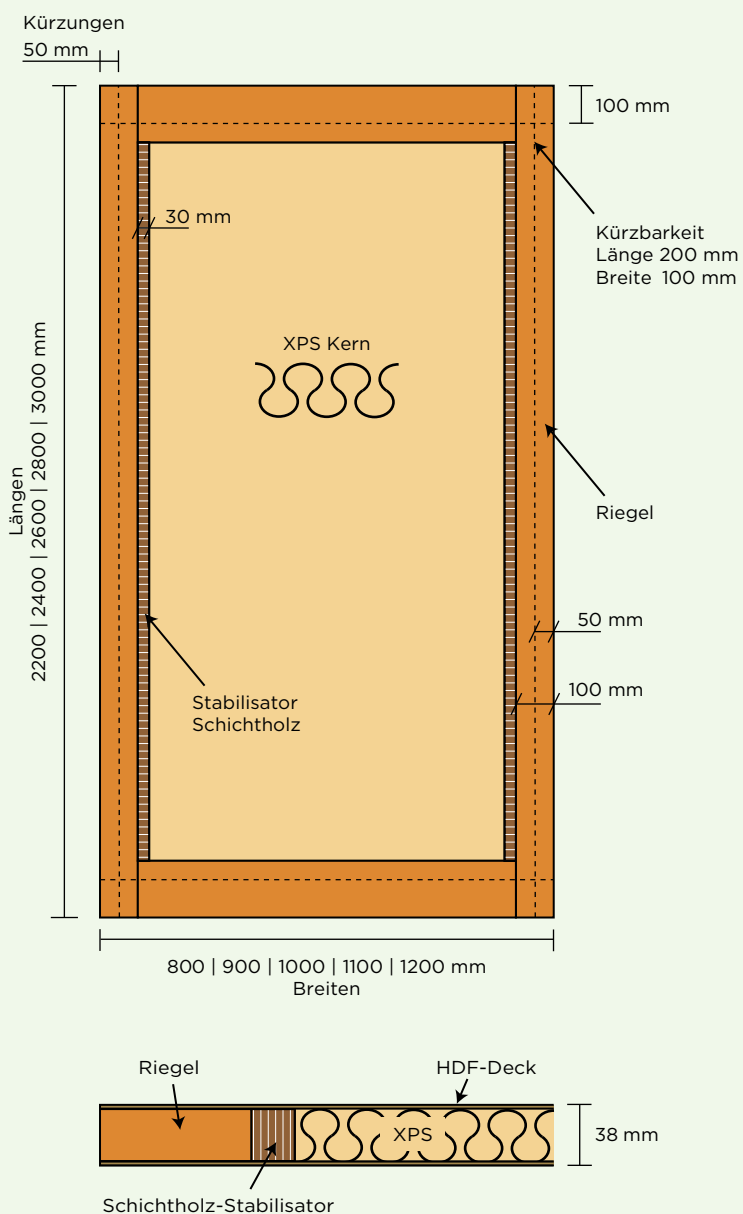


Bild: SWL Tischlerplatten Betriebs-GmbH

Aufbau AeroSlide

Deck	3,5 mm HDF, Oberfläche kalibriert und geschliffen
Kern	XPS (expandierter Polystyrol)
Rahmen	Umlaufender Rahmen aus keilgezinktem Albasia
Stabilisator	Schichtholz ca. 30 mm breit
Gewicht	ca. 9,1 kg/m ² (38 mm-Platte)
Elementstärke	38 mm
dB Wert	Rw = 24,7 dB / C = -2,0 dB / Ctr = -2,1 dB

Vertrieb Schweiz:

sperrag

sperrag ag

Im Wannenboden 4
CH-4133 Pratteln

Tel. +41 61 826 46 46

info@sperrag.ch
www.sperrag.ch

Ihre Bezugsquelle: